Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 38

Illustration: Ein Freundesrat und noch ein Freundesrat
Autor: Gilsi, René

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

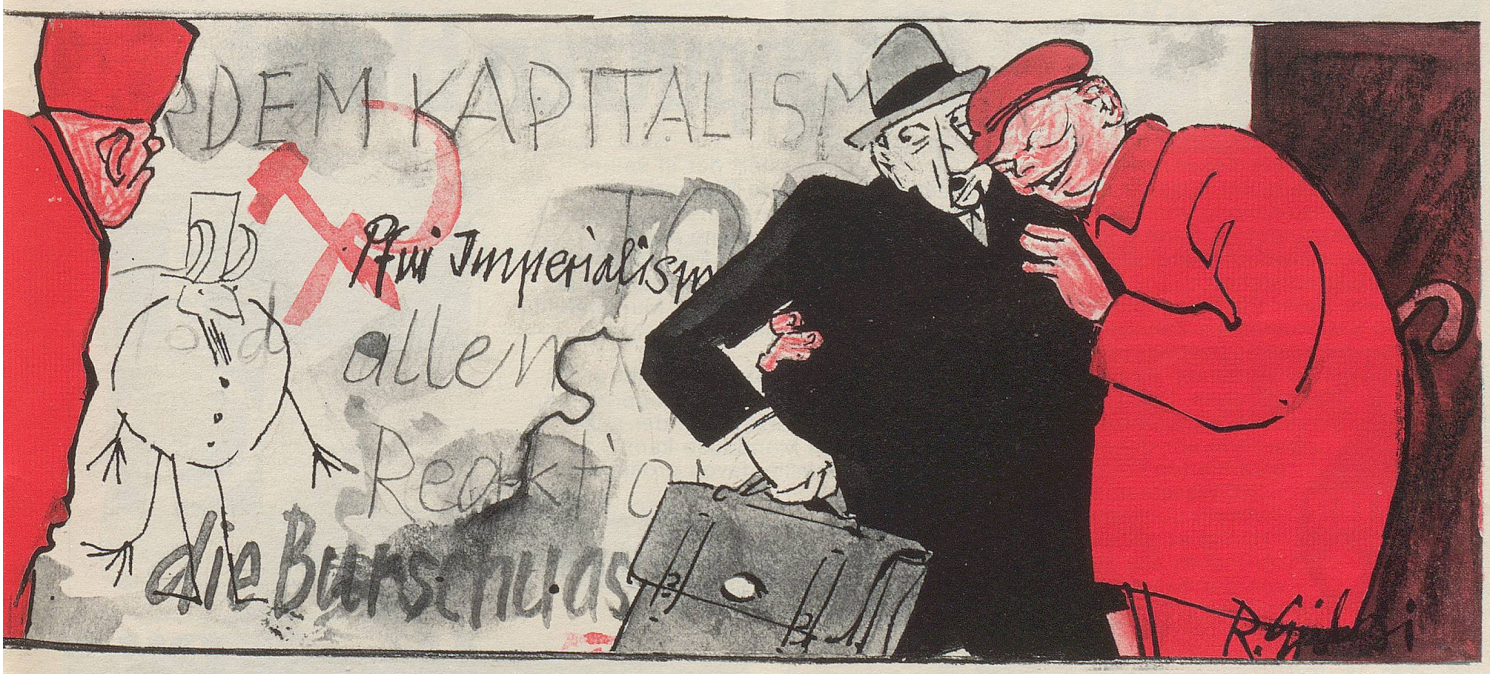
Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Freundesrat und noch ein Freundesrat

Den an die USA und an Europa gerichteten ernsthaften und aufrichtigen Warnungen der Sowjetrussen vor den Verführungen der mit den unfeinsten Mitteln die Weltherrschaft anstrebenden Maoisten-Clique stehen ebenso seriöse und uneigennützige Ermahnungen Chinas gegenüber, den äusserst gefährlichen Umgang mit den zum Kriege hetzenden Sowjetimperialisten strikte zu meiden

«Aus allerzuverlässigster Quelle, Herr Nachbar: Der Kerl dort um die Ecke will beiden an den Kragen: Ein ganz gefährlicher, hinterlistiger Verbrecher und kein passender Umgang für uns Gentlemen –»



«Ganz unter uns, lieber Geschäftsfreund: Meiden Sie jeden Umgang mit dem Subjekt, das sich Ihnen so aufdringlich zu nähern versucht: Ein Verräter an unsern friedlichen Bestrebungen des wahren Marxismus-Leninismus – hinterrücks will er ehrliche Geschäftsleute umbringen –»